Emissionen

Emissionsmindernde Maßnahmen

Emissionen	Abgasreinigung						Überwachung		
chem. Bezeichnung der emittierten Stoffe	Reinigungsverfahren z.B. Filter, Wäscher	Rohgas- konzentration ¹	Wirkungsgrad	max. Emissionswerte ²			K=kontinuierlich, E=Einzelmessung,	Messort, Aggregatzustand	emittiert in
		mg/m³	ca. %	mg/m³ bezogen auf trockenes Abgas i.N. bei Bezugs-O ₂	kg/h	kg/a		f, fl, g,ae	Emissions- quelle, Bezeich- nung oder Nummer der Quelle
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Angaben nicht erforderlich		/	/	/	/	/		/	

Rohgaskonzentrationen können geschätzt werden; die Konzentrationsangaben können sich auf das vereinigte Rohgas, z.B. vor Wäsche oder auf einen Teilstrom beziehen.

Datum

für immissionsschutzrechtliches

Genehmigungsverfahren

Emissionen / Maßnahmen

Antragsunterlage

Anlage 1 / Formblatt 3.2

26/02/2019

Die Emissionswerte sind im Regelfall normiert auf die Bezugsgrößen Abgas im Normzustand i.N. (273,15 K; 101,3 kPa) nach Abzug des Feuchtegehaltes an Wasserdampf (trocken, tr.) und einem für die entsprechende Anlage vorgegebenen Bezugssauerstoffgehalt. In abweichenden Fällen sind die Bezugsgrößen für die Emissionswerte anzugeben, z.B. bezogen auf das feuchte Abgas (f) im Betriebszustand. Die Emissionskonzentration bei emissionsverursachenden Vorgängen, welche weniger als 30 min dauern, ist durch arithmetische Mittelung auf 30 min-Werte umzurechnen. Der zugehörige arithmetisch gemittelte Volumenstrom (m³/h i.N., tr.) und die rechnerische Emissionsrate werden immer auf die volle Stunde bezogen.